



Lorenz & Partners

Michael Lorenz
Attorney-at-Law

Investment Guide China

Juli 2012
1. Auflage

Berichte aus der Rechtswissenschaft

Michael Lorenz

Investment Guide China

Shaker Verlag
Aachen 2012

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Coverdesign unter Verwendung einer Karte von
<http://www.d-maps.com>

Copyright Shaker Verlag 2012

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1186-9

ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort

Sehr geehrte Leser,

dieses Buch ist eine aktuelle Zusammenfassung der wesentlichen rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen bei Geschäftsaktivitäten zwischen Europa und China.

Seit seiner Öffnung in den 80-er Jahren hat China eine dramatische Entwicklung vorgelegt, die so in der modernen Zeit ungesehen war. Das flächenmäßig viertgrößte Land der Erde hat es innerhalb von nur zwei Jahrzehnten geschafft, sich zu einer der weltweit führenden Wirtschaftsnationen aufzuschwingen. Betrachtet man heute die Ostküste Chinas mit Städten wie Shanghai, Qingdao, Peking, Shenzhen oder Guangzhou, so trifft man auf hochentwickelte Industriestandorte, die schon lange die Schwelle der „Werkbank der Welt“ hinter sich gelassen haben.

Mit der sich abkühlenden Konjunktur in den Vereinigten Staaten und Europa und der Eurokrise gibt es für westliche Unternehmen wenig Alternativen zu China, um weiter zu wachsen. Mit einem Wirtschaftswachstum von 9% - 11% und einer Bevölkerung von mehr als 1,3 Milliarden Menschen stellt China einen Absatzmarkt dar, den kein westliches Unternehmen außer Acht lassen kann. Es stellt sich somit für viele Unternehmen nicht die Frage in welches Land in Asien zu investieren ist, sondern in welchem Land gegebenenfalls, neben China noch zu investieren ist. Man spricht hier auch von der „China +“ Strategie.

Allerdings birgt eine Investition in China für Unternehmen aus dem Westen vielfach auch ein finanzielles und unternehmerisches Risiko. Es sei nur auf das allseits bekannte Thema der IP - Rechte und deren Schutz in China verwiesen. Investieren in China heißt sich an eine fremde Kultur mit einer fremden Sprache und fremden Umgangsformen anzupassen. Vor allem viele mittelständische Unternehmen begehen hier immer noch den Fehler, ihre westlichen Unternehmensgrundsätze 1:1 auf China zu übertragen. Das Scheitern von Unternehmen in China liegt nicht selten hauptsächlich daran, dass sich Investoren nicht genug auf China vorbereiten.

Dieses Buch soll dabei helfen, den ersten Schritt nach China vorzubereiten und soll einen ersten Überblick geben über bestehende Investitionsformen und deren Vor- und Nachteile. Daneben soll das Buch aber auch eine

Stütze und ein Nachschlagewerk für Unternehmen sein, die bereits in China ansässig sind.

Ich bedanke mich außerordentlich bei unseren Mitarbeitern für ihre sehr aktive Unterstützung. Für Kritik und Hinweise bin ich Ihnen dankbar.

Michael Lorenz
Rechtsanwalt

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	vii
I. Allgemeine Informationen über China	1
II. Unternehmensgründung in China	7
1. Wholly Foreign Owned Enterprise	8
1.1 Verschiedene Arten der WFOE	9
1.2 Tätigkeitsbereiche.....	9
1.3 Registriertes Stammkapital einer WFOE	10
1.4 Antragstellungsverfahren	12
1.5 Weiteres Business License Verfahren	14
1.6 Vorteile und Nachteile einer WFOE	14
2. Das Repräsentanz Büro	16
2.1 Einführung	16
2.2 Zweck einer RO Gründung	17
2.3 Gründung eines RO	18
2.4 Anstellungsverhältnisse mit dem RO.....	20
2.5 Besteuerung von ROs	22
3. Vergleich WFOE und RO.....	23
3.1 Was für eine WFOE spricht.....	24
3.2 Was für ein RO spricht	25
4. Das Joint Venture	25
III. Das chinesische Rechtssystem	29
IV. Die chinesischen Sonderwirtschaftszonen	33
V. Die Standorte Peking, Shanghai, Chengdu und Perflussdelta ..	35
1. Peking.....	35
1.1 Region	35
1.2 Verkehr	35
1.3 Wirtschaft	38

2.	Shanghai	42
2.1	Region	42
2.2	Verkehr.....	43
2.3	Wirtschaft	45
3.	Chengdu	51
3.1	Region	51
3.2	Verkehr.....	51
3.3	Wirtschaft	52
4	Das Perflussdelta	55
4.1	Region	55
4.2	Verkehr.....	56
4.3	Wirtschaft	58
VI.	Das Sozialversicherungssystem in China.....	65
1.	Allgemeine Situation der Sozialversicherung in China	65
1.1	Basis-Pensionsversicherung	65
1.2	Basis-Krankenversicherung	66
1.3	Unfallversicherung	66
1.4	Arbeitslosenversicherung	67
1.5	Mutterschaftsversicherung.....	68
2.	Jüngste Entwicklungen	68
3.	Generelle Bestimmungen zum Sozialversicherungsrecht	68
4.	Wesentliche Merkmale des Circular Nr. 113.....	71
5.	Status der Sozialversicherungssysteme in verschiedenen Städten Chinas.....	73
6.	Zusammenfassung.....	74
VII.	Steuern in China.....	77
1.	Steuergesetzgebung in China.....	77
2.	Finanzverwaltung	79

3.	Unternehmenssteuern	80
3.1	Körperschaftsteuer.....	81
3.2	Mehrwertsteuer.....	83
3.3	Geschäftssteuer	84
3.4	Einfuhrumsatzsteuer.....	87
4.	Einkommensteuer.....	87
4.1	Steuerpflicht.....	89
4.2	Zu versteuerndes Einkommen.....	95
4.3	Steuersätze.....	96
4.4	Berechnung	98
4.5	Steuerregistrierung/ Steuererklärung.....	102
4.6	Visum	105
4.7	Fallbeispiele	106
4.8	Zusammenfassung.....	112
VIII. Das Doppelbesteuerungsabkommen China-Hongkong		115
IX. Anlagen		117
1.	DBA Deutschland - China	117
2.	DBA Hong Kong – China.....	148
3.	Übersicht über die Investmentzonen in Shanghai.....	176
4.	Übersicht über die einzelnen Standorte.....	178

Abkürzungsverzeichnis

AIC	Administration for Industry and Commerce (das Gegenstück zur SAIC auf regionaler Ebene)
AO	Abgabenordnung
AoA	Articles of Association
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BOD	Board of Directors
CEO	Chief Executive Officer
CEPA	Close Economic Partnership Agreements
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DEG	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft
ESTG	Einkommenssteuergesetz
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EuGVO	Verordnung des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivilsachen
EUR	Euro
FOB	Free On Board
FESCO	Foreign Enterprise Service Company
FDI	Foreign Direct Investment
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
ggf.	gegebenen Falles
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GTZ	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH
GATS	General Agreement on Trade in Services
HKD	Hongkong Dollar
ICC	International Chamber of Commerce
IIT	Individual Income Tax
InsO	Insolvenzordnung
i.S.d.	im Sinne des
i.V.m	in Verbindung mit
KCR	Kowloon Canton Railway
JV	Joint Venture
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KG	Kommanditgesellschaft
MOF	Ministry of Finance
MOFCOM	Ministry of Commerce (überwacht ausländische Investitionen und ist für die Zulassung der foreign-invested-companies zuständig)
PSB	Public Security Bureau
PMPLIIT	Provisional Measures on the Personal Lodging of Individual Income Tax
PRD	Perl River Delta
PSB	Public Security Bureau

OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
oHG	Offene Handelsgesellschaft
QCD	Quick Calculation Deduction
RIACT	Regulations on the Implementation of Administration of Tax Collection
RMB	Ren Min Bi (Chinesische Wahrung)
ROO	Rules of Origin
RO	Representative Office
SAIC	State Administration for Industry and Commerce
SAR	Special Administrative Regions
SAT	State Administration of Taxation
SEZ	Special Economic Zones
SEC	Special Economic Zone
s.o.	siehe oben
SPC	Supreme People's Court
STO	State Trademark Office
s.u.	siehe unten
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law
u.a.	Unter anderem
UN	United Nations
UStG	Umsatzsteuergesetz
u.U.	Unter Umstanden
VAT	Value Added Tax
VR	Volksrepublik
WFOE	Wholly Foreign Owned Enterprise
WTO	World Trade Organization
ZPO	Zivilprozessordnung
z.T.	zum Teil